

ChemFlyer | CST



Konformitätserklärung nach EN ISO/IEC 17050-1:2010

Hersteller	ChemValve-Schmid AG Duennernstrasse 540 CH-4716 Welschenrohr quality@chemvalve-schmid.com www.chemvalve-schmid.com
Produkt	ChemFlyer CST PTFE ausgekleidete Absperrklappe, inkl. Handbetätigungen und Antriebe
Gegenstand	Explosionsschutz

Hiermit erklärt der Hersteller, dass das obgenannte Produkt, auf die sich diese Erklärung bezieht, nicht in den Geltungsbereich der "Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen" fällt. Diese Beurteilung basiert auf §38, Abschnitt „Einfache“ Produkte der ATEX 2014/34/EU Leitlinien, 1. Ausgabe April 2016. Somit entfällt auch die Konformitätsbewertung gemäss der genannten Richtlinie.

Disc		Liner		Backup		Body					
P	PFA	<i>EX_{min}</i>	P	PTFE	<i>EX_{min}</i>	S	Silikon (VMQ)	N/A	G	5.3103	EX_{max}
C	PFAC	EX_{max}	T	mPTFE	<i>EX_{min}</i>	V	FKM	N/A	S	Edelstahl	EX_{max}
S	Duplex	EX_{max}	C	mPTFEc	EX_{max}	E	EPDM	N/A	C	C-Stahl	EX_{max}
F	Duplex p	EX_{max}	U	UHMPE	<i>EX_{min}</i>	D	FKMs	N/A	K	VECF	EX_{max}
J	Edelstahl p	EX_{max}	K	PTFEc	EX_{max}						
G	Edelstahl e-p	EX_{max}									
T	Titan	EX_{max}									
H	Hastelloy C	EX_{max}									

Die Zündgefahrenanalyse & -bewertung des Herstellers mitsamt dem Prüfbericht IBExU IB-13-8-014 vom 22.02.2013 belegen überdies, dass Absperrklappen des Typs **EX_{max}** - Scheibe, Sitzring und Gehäuse vollkommen bestehend aus leitfähigen Werkstoffen - sich nicht aufladen lassen, womit sie keine eigene potentielle Zündquelle besitzen.


Die Ausführung *EX_{min}* hingegen stellt nur sicher, dass allfällige elektrostatische Aufladungen, verursacht durch Reibung von Aerosolen an innenliegenden isolierenden Werkstoffen, gezielt mittels Erdungskabel kontrolliert und sicher abgeleitet werden.

Es resultiert die folgende Tabelle der zulässigen Zonen nach 1999/92/EG und Betriebsmedien der jeweiligen Produktausführung:

Ausführung	Zone 0	Zone 20	Zone 1	Zone 21	Zone 2	Zone 22	Betriebsmedien
EX_{max}	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	uneingeschränkt
<i>EX_{min}</i>	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	eingeschränkt*

* Aerosole und Flüssigkeitströpfchen können innenliegende Bauteile gefährlich elektrostatisch aufladen!

Zusätzliche Hinweise:

- Die Absperrklappen ChemFlyer | CST dürfen weder mit dem spezifischen ATEX-Kennzeichen  (ATEX-Hexagon) noch mit einer Ex-Kennzeichnung gemäss Richtlinie 2014/34/EU versehen werden!
- Die Hinweise in der Betriebsanleitung sind unbedingt zu beachten!
- Durch den Zusammenbau der Absperrklappe ChemFlyer | CST mit einem pneumatischen oder elektrischen Antrieb entstehen keine zusätzlichen potentiellen Zündquellen!
- Bei Werksauslieferung der Absperrklappen ChemFlyer | CST mit pneumatischen und elektrischen Antrieben liefert deren Hersteller die entsprechenden ATEX-Konformitätserklärungen mit.
- Die Anforderungen gemäss TRGS 727 Kapitel 8 hinsichtlich Erdung und Potenzialausgleich sind einzuhalten!
- Die Verantwortung zum sicheren Einsatz und Betrieb des erwähnten Gerätes in explosionsgefährdeten Bereichen liegt beim Betreiber, der ein Explosionsschutzdokument im Sinne der Richtlinie 1999/92/EC erstellen muss. Das vorliegende Dokument dient als Sicherheitsnachweis und der Hersteller empfiehlt, dieses im Anhang des Explosionsschutzdokumentes aufzuführen.
- Bei kundenseitiger Beistellung von Zubehörteilen (z.B. Antrieb, Endschalte, usw.) ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass diese Zubehörteile über eine entsprechend ausgewiesene Konformität verfügen!

Welschenrohr, 28.04.2020



Christoph Schmid
Managing Director

